

Hellsing

Love and War

Von chaospony

Kapitel 2: Two: The Millenium

Hellsing: Love and War

Two: The Millenium

Obwohl alles überstanden war, konnte Tobi noch immer nicht schlafen... immer wieder plagten ihn Alpträume...

Es fing so gut an... Seras grinste ihn an, leckte sich über die Lippen und schaute frech, einladend.

Lässig lehnte sie sich zurück auf den weichen Sarg, und bot ihm den Platz neben ihr an.

Instinktiv ging er dort hin, und als er sie dann ansah, grinste sie breit, aber nicht so wie gewohnt... gemein, blutrünstig, böse...

Ehe er sich versah, wurde die Welt um ihn schwarz... und ein stechender Schmerz packte ihm am Hals, das es ihm die Luft abschnürte.

Rüde aus dem Traum gerissen, setzte er sich ruckartig auf... schweissgebadet sah er auf seinen Nachttisch.

22.43, sagte sein Mp4 Wecker.... sowieso Zeit zum Aufstehen... in ein paar Minuten war Schichtbeginn.

Noch immer keuchend und fast zitternd, zog er seinen Schlafanzug aus, um in seine Uniform zu wechseln.

Aks er bereits die Hose anhatte, sah er in den Spiegel vor ihm.... er sah ganz normal aus, wenn auch verschlafen...

Würde sie in diesem Spiegel erscheinen, wenn sie hinter mir stünde? fragte er sich in Gedanken.... Möglicherweise würde ihm etwas ähnliches blühen wie in seinem Traum..

Er mochte erst gar nicht über sowas nachdenken.... Seras war anders als die anderen Vampire, soviel hatte er schon gemerkt.

Wenig später ging Integra lauthals knurrend in die heruntergekommene Diskothek... Seras und Tobi folgten auf dem Fuße.

Die beiden sahen sich im Inneren kurz um, während Integra gradewegs zur Theke ging. "Hey, wen haben wir denn da... wenn das nicht die gute alte Integra ist. " raunte Chris ihr zu, als er grade einige Gläser putzte.

"Spar dir die billigen Komplimente, Chris Valentine... ich brauche Informationen, und zwar recht bald." schnautzte sie ihn an.

"Das hätte ich mir denken können... warum sonst suchst du auch mein bescheidenes Lokal auf... was ist es diesmal, ein paar Huren von der Straße die überfallen wurden?" fragte er, gelangweilt über die Eintönigkeit Integras.

"Nein, solche kleinen Brötchen backen wir seit langem nicht mehr. Ich bin hinter etwas ganz ganz großem her... eine Sache, so riesig, wie ich es mir nicht vorstellen kann... sag mir, ist dir in letzter Zeit irgendjemand komisch vorgekommen?" fragte sie leise, während sie sich vorbeugte, um nicht so laut sprechen zu müssen.

"Ach Integra, das hier ist eine Tanzbar... hier gehen tagein, tagaus die schrägsten Typen ein und aus. Aber, jetzt wo du sagst... da ist tatsächlich einer hier gewesen.... ein Brasilianer, denke ich... der Typ war ein Nazi, hat mir einer gesagt... dabei sah der alles andere als danach aus... sehr korrekt gekleidet, gar nicht üblich für die Ecke hier... Ah! Jetzt fällt's mir erst ein... er hat mir sogar was für dich hinterlassen!" zu Integras Überraschung fing er nicht sofort an zu kramen, sondern wartete auf ihre Reaktion.

"Dann mal raus damit... sieht so aus, als käme die Maus langsam heraus aus ihrem Loch."

Seras sah sich noch immer um... irgendwie war es ihr mehr als unheimlich.

Überall lauerten Vampire... in den bunten Lichtern der Tanzfläche sah sie die Augen nicht, aber die meisten der Gäste hatten eine auffällig starke Kieferstruktur...

Dies war ein Merkmal für verwandelte Vampire... nur die echten Vampire hatten wirklich Reißzähne, die anderen hatten nur etwas längere Eckzähne und einen enormen Kiefer.

Instinktiv rückte sie näher zu Tobi... mehrere hatten sie nun schon angeguckt... zwei davon das Hellsing Abzeichen auf ihrer Brust.

Oh, hätt ich mich bloß umgezogen.... dachte sie, während sie sich versuchte zu beruhigen.

Immer näher rückte sie an Tobi... schließlich klammerte sie sich an seinen Arm.

Überrascht sah dieser sie an.... jedoch sah er dann, was Sache war... einige Vampire schauten plötzlich alles andere als freundlich.

Ahnungslos öffnete Integra den kleinen Brief, den Chris ihr übergeben hatte... darin befand sich ein großer und ein kleiner Zettel.

Der große war mit dem Wasserzeichen der ehemaligen Waffen-SS geschückt... die Elitetruppe der Nationalsozialisten.

Es enthielt eine der geheimen Befehle des Führers... der Befehl zur Erschaffung einer Armee von Vampiren zur Unterstützung der Front.

Der kleine Zettel hingegen war nur ein billiger Klebezettel, der an den ersten gepappt war.. darauf stand:

"Befehl ausgeführt. Schöne Grüße aus Rio und ein freundliches Sieg Heil an unsere Kameraden Chris und Jessie! Gezeichnet, Dandy."

Schockiert sah sie Chris an, der daraufhin seine scharfen Zähne zeigte..... und grinste, als er unter den Tisch griff und ein Eisernes Kreuz mit Eichenlaub hervorzog.

"Das war die Belohnung dafür... gut nicht? Ein paar Geheimnisse ausgeplaudert, den Butler gegen euch ausgespielt... und schon hat man eine Medallie und ein neues Leben..."

Schlagartig standen alle Vampire im Raum auf, und machten sich kampfbereit.

Seras und Tobi konnten nur vor Entsetzen auf die Theke starren, wo Integra den Brief fallen lies.

Schnellstmöglich zog Tobi seine Pistolen hervor... Integra zog ihre eigene, und sties einen der Tanztische um, welches die Vampire einen Schritt zurückdrängte...

Ein Vorteil bei echten Vampiren war ihr katzenähnliches Verhalten... die Vampire standen erst nur da und fauchten, was den dreien genug Zeit gab sich bereit zu machen.

Seras, die ihre Waffen nicht dabei hatte, da sie zu sperrig waren, machte sich bereit all ihre Kampffähigkeiten einzusetzen... dann kam auch schon der erste Vampir angezischr.

Tobi konnte kaum so schnell zielen, wie der Punk sich bewegte... dennoch lief er ihm praktisch direkt vor die Waffe.

Ein Schuss ins Herz beendete diese Sache... allerdings drängten nun alle anderen nach.

Ein harter Tritt in die Seite beförterte Seras zunächst in die Masse, die unter ihr zusammenfiel... schnell raffte sich die junge Vampirin auf und warf einfach einen ihrer Gegner durch den Raum in Richtung Theke.

Vorher hatte dieser ihr aus Gegenwehr in die Hand gebissen... Seras achtete nicht darauf, und trat die Vampirin um, die sie vorher getroffen hatte.

Integra hatte wenig Probleme... durch ihre Erfahrung in solchen Kämpfen blieb sie einigermassen ruhig, und vernichtete mit jeder Kugel ein bis zwei Feinde... jedoch sparte sie sich ein Magazin in Gedanken auf. Chris und Jessie würden ihre Abreibung von ihr bekommen.

Es gab keinen zweiten Eingang, kein Notausgang... die Geschwister saßen in der Falle, und wussten es nicht einmal.

Tobi feuerte währenddessen mit beiden Colts, doch während der eine gleich mehrere erledigte, tötete die andere Waffe mit etwas Glück einen der Vampire.

In Gedanken verfluchte er sich, die Winchester zuhause gelassen zu haben... und sah mit Schrecken hinüber zu Seras, die schon fast blutüberströhmt da stand, jedoch noch immer verbissen kämpfte und sich mit allem was sie zu bieten hatte, wehrte.

Es dauerte gut eine Stunde, bis die Vampire vernichtet waren.... Tobi wischte sich den Schweiß von der Stirn und sah zu Seras, die schon fast am Boden war, während Integra direkt nach vorn marschierte.

"Chris Valentine... das du dich und dein Land verraten hast, wird dir mehr als nur deinen Kopf kosten." sagte sie, laut, aber ruhig in der völligen Stille des Raumes.

Chris kam langsam hinter der Theke hervor... verängstigt. Er hätte nie damit gerechnet, das sie eine ganze Armee aus Vampiren im Alleingang bewältigen könnte... Hart wurde er von ihr am Hals gegriffen und an die Wand gedrückt... kurz darauf fühlte er auch den kalten Colt M2008 A2 an seiner Schläfe.

"Sing,. du nichtsnutzige Ratte... wer hat dich dazu gebracht das zu tun?!" anfangs ruhig, wurde sie gegen Ende des Satzes doch deutlich lauter mit ihm.. Chris mobilisierte den Rest seiner Mutreserven und trotzte ihr.

"Sag ich dir doch nic... AHH!" er konnte nicht ausreden, denn der folgende Mündungsknall trennte seinen Zeigefinger von der restlichen Hand.

"Ich scherze nicht, Chris... Sergeant Victoria, such nach Jessie Valentine.. sie muss irgendwo hier herumstreunern!" befahl sie ihrer Sergeantin, die etwas schwach salutierte, und dann über die Theke sprang... hinter die Kulissen dieser schmierigen Tanzbar.

"Jessie ist nicht d....AHHH!!!" schrie Chris auf, als Integra ihm einen weiteren Finger von der Hand blies.

"Verarsch mich nicht... Jessie ist IMMER da. Und nun, wer hat dich angeheuert?!"

"Das.. darf ich nicht sa---ARGHH!" schrie er wieder auf, und ballte seine Hand, die

inzwischen nur noch aus zwei Fingern bestand.

Integra schlug mit ihrer Waffe darauf, sodass er wieder lockerlies.. "Wenn du so spielen willst, kann ich dir auch die einzelnen Knochensegmente der Finger abblasen..." murrte Integra, und fragte wieder. "WER hat dich angeheuert?!! Rede endlich!"

"Mi...millenium.." keuchte Chris, der krampfhaft versuchte seine blutende Hand zu halten.

"WER ist Millenium?!" schnautzte sie ihn an, bereit, einen weiteren Finger abzuschliessen.

"Äh.. ein Pokerclub?" brachte Chris hervor, bevor sein kleiner Finger ihn verlies.

"Es reicht. Das ist Munitionsverschwendung. Zum letzten Mal, rede, oder es ist aus mit deinem neuen Leben!!"

Chris seufzte, und fing an zu erzählen. "Gut.. gut... Millenium.. das ist eine Abstammung der SS... die Vampirarmee, die du schon gelesen hast... die haben mir selbst nicht viel gesagt, aber sie wollen wohl irgendwie Rache an England nehmen und einen weiteren Krieg auslösen... aber mehr kann ich euch nicht sagen, ihr müsst diesen Typen finden!"

"Das reicht. Ciao, Valentine." sagte Integra kalt, bevor sie schliesslich Chris von seinem Untoten dasein erlöste.

"Sir! Es ist niemand hier.. Jessie Valentine muss geflohen sein!" kam es aus dem Clubbereich des Lokals.. Seras hatte offensichtlich nichts gefunden.

Später dann, im Hauptquartier, sah sich Integra immer wieder diesen Brief an... sollte es tatsächlich wahr sein?

"Was hältst du von dieser Sache, Alucard..." murmelte sie in sich hinein, jedoch laut genug das er es hören konnte.

"Ich halte gar nichts davon. Unkraut vergeht nicht, sagt der Volksmund... warum sollte es hier anders sein? Es ist allgemein bekannt, das Nazi- Deutschland seine toten Soldaten wiederbeleben wollte... und der Vampirische Weg ist nunmal das naheliegenste. Ausserdem... habe ich bereits mit Walter gegen sie gekämpft. Sieh dich einfach in den Unterlagen deines Vaters danach um..." sagte er, bevor seine Stimme wieder verschwand.

"Tolle Hilfe, Mr Unsterblich..." grummelte sie sakastisch, und schaltete ihren Computer ein... sie hätte wohl keine Wahl, wenn er nicht mit der Sprache rausrücken wollte.

Sie konnte nur hoffen das diese Truppe, die Tobi angeheuert hatte, wirklich soviel taugte wie im Internet stand...

"Hier entlang, Captain..." gelassen führte Tobi derweil Pip Bernadotte und seine Söldner in den Aufenthaltsraum des Anwesens.

"Hübsche Bude... hat bestimmt eine Stange Geld gekostet, hmm?" meinte dieser, als er sich umsah.

Tobi bemerkte dort zum ersten Mal, das Captain Pip nur ein Auge hatte... das andere war von einer Augenklappe verdeckt, vermutlich stark verwundet.

"Keine Ahnung wieviel das Haus ursprünglich gekostet hat... sicher eine ganze Menge." Tobi zuckte mit den Schultern, ahnungslos, wie er immer war.

Grinsend sah der Captain ihn an.. mit seinem Cowboyhut, einer Augenklappe und einem Kleidungsstil, den man eher von Gangstern kannte, wirkte dieser gleichzeitig Grotesk und furchteinflössend... wie es sich für den Anführer einer Söldnerbande gehört.

"Es ist schon spät... vielleicht solltet ihr euch erstmal ausruhen, bevor Lady Integra euch einweist und einen festen Vertrag aushandelt..." Tobis Stimme war leicht zitterig, jedoch bestimmt und wohlwollend.. Pip nickte, und die Truppe verkrümelte sich sogleich in die Quartiere, die Tobi ihnen zuwies.

Tobi selbst jedoch wurde von Gewissensbissen geplagt... ob es Seras wieder gut ging... das letzte Mal, als er sie sah, war es kein schöner Anblick.

Kaum war der letzte Söldner einquartiert, ging er hinunter in den Keller... um sogleich einen Vampir zu treffen, den er gar nicht so mochte...

"Was ist, Kleiner..." murrte dieser, und sah auf ihn herab.

Klasse... von einem Psycho zum nächsten.. dachte er sich, und versuchte fest und entschlossen aufzutreten.

"Ich will zu Seras, nach ihr sehen.." der Blick, den Alucard ihm schenkte, war mehr als nur tödlich.

"Du stehst ihr meiner Meinung nach ein wenig arg nahe... das gefällt mir überhaupt nicht."

"Was ist denn das Problem dabei?" fragte er, leicht ängstlich.

"Was mein Problem ist? Ich, habe sie zum Vampir gemacht.. ich bin ihr Meister... das ist in Vampirkreisen soetwas wie ein Vater... Es interessiert mich einen Dreck, ob sie es mit einem Menschen treibt... aber bei euch zweien, ist das etwas ganz anderes. " gefährlich knurrend bäumte er sich vor Tobi auf.

"Ich bin in dem Thema eher unwissend..... was ist denn bitte das Problem daran, das ich.... mehr als nur ein bisschen Freundschaft..."

Tobi wurde von ihm aprupt abgebrochen, was ihn etwas erschreckte.

"Ich werds dir sagen, Knirps. Du lebst vielleicht noch ein Jahrhundert, danach bist du humus. Für das Fräulein Polizistin, ist ein Jahrhundert ein Katzensprung. Für uns Vampire vergeht die Zeit genauso langsam wie für Menschen... aber wir altern nicht. Sie wird immer so bleiben wie sie ist... und nicht nur das.. nach hundert Jahren hat sie mit Sicherheit eine derart starke Bindung zu dir, das es sie mental umbringt wenn du stirbst... das ist es, was mich zu dem gemacht hat, was ich heute bin... ein Monster." erzählte Alucard ihm, deutlich sauer, aber ruhig.

"Aber... du...sie.. bist doch kein..." wieder wurde er rüde unterbrochen.

"Ich bin die Persohnifizierung des Wortes Monster... ich könnte dich auf der Stelle zerfleischen, ohne auch nur ein bisschen Reue zu verspüren... ich würde es sogar lustig finden, deine Gedärme zu essen und dein Blut zu konservieren, um es später zu trinken... nur dein Kopf, dem würde ich dem Fräulein Polizistin schenken, als Andenken..." weiter kam Alucard nicht, denn er brach in schallendes Gelächter aus, das bis ins Mark erschütterte.

"Also... ist das einzige Problem, das ich kein Vampir bin? Dann werde ich eben einer!" sagte Tobi, doch ein weiterer giftiger Blick war die Antwort.

"Die Menschlichkeit aufzugeben, ist der allergrößte Fehler, den du je begehen kannst... selbst eine Geliebte wäre das nicht wert." knurrte er.

"Aber.. wieso hast du es dann getan?" fragte Tobi ihn.

Alucard schloss die Augen und kniff sie zusammen, als alte Wunden aus der Vergangenheit wieder aufrissen.

"Das weis ich nicht... das habe ich nie verstanden.."

Seras döste friedlich auf ihrem Sarg... die Wunden hatte sie sich verbunden, und statt der Uniform hatte sie sich eine Jeans und ein hellblaues T-shirt angezogen... die

Unifrom war währenddessen in der Waschmaschine.

Kaum hörbar war das Klopfen an der Tür, das Tobi erzeugte.. doch Seras hörte es wunderbar.

Langsam stand sie auf, um sich nicht zu sehr zu beanspruchen, und machte die Tür auf.

"Oh, hi... " grüßte sie Tobi freundlich, doch dieser sah eher nach Drei-Tage-Regenwetter aus.

"Wie gehts dir..?" fragte er, ohne die Begrüßung zu erwidern.

"Geht schon wieder.. die Wunden sind schnell wieder zu..." nach diesem Satz sah sie, das Tobis Augen die Bisswunde an ihrer Hand fixierten.

Schnell zog sie diese Weg, und seufzte.

".....Was tun wir nun, wo Jessie entkommen ist?" fragte sie betrübt.

"Ich schätze, der nächste Schritt ist eine Reise nach Rio... da müssten einige Antworten liegen." murmelte er.

Seras wurde das ganze etwas zu bunt. "Was ist los mit dir?" fragte sie ihn direkt.

"..... Alucard."

Besagter Vampir beobachtete derweil einen der Wild Geese auf einem Nächtlichen Vollrausch... er rümpfte die Nase, und stieg gradewegs aus der Wand.

"Was haben sie uns denn nun wieder für einen Müll angeschleppt.. Integra, wo sind die guten Zeiten hin.." sagte der große Vampir, mit fast eingebildetem Ton.

Der Söldner fing darauf hin an hysterisch zu schreien.

Chapter Two Ende.